

# 125

1896 bis 2021

## JAHRE Stadterhebung Waldsassen



# Schaufensterbummel durch die Zeit

## ICH BIN DAS HAUS MIT DER N° 3

An dieser Stelle wurde ich 1575 erstmals gebaut. Man nannte mich „Neubäu“ und stellte Pferde unter. 1614 kamen die Gebrüder Geisl in die Stadt und richteten bei mir eine Tuchmacherei ein.

Hohen Besuch erhielt ich am 23. Oktober 1619, als die böhmischen Landstände hier dem Winterkönig Friedrich V. auf seiner Reise zur Krönung zum böhmischen König seine Aufwartung machten.

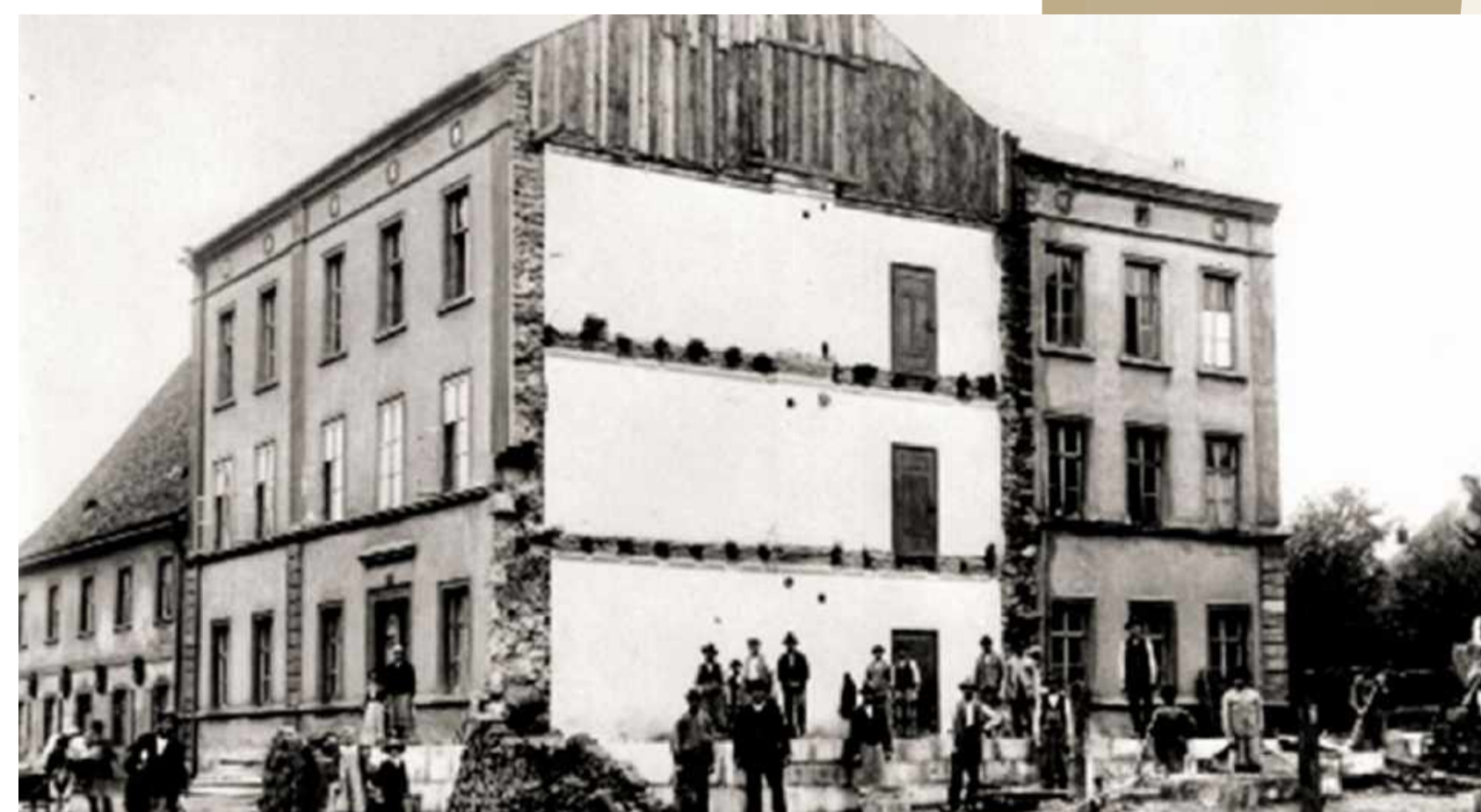
1648 war ein schwarzer Tag für mich, ich brannte völlig aus! Bald darauf wurde ich wieder hergestellt. Dieses Mal nannten sie mich Reuthaus und Kutschhaus. Schon bald hatte ich einen neuen Hausbesitzer – das Kloster. Dieses tauschte mich aber auch wieder ein.

Jetzt war der Bayerische Staat mein neuer Hausherr. Endlich herrschte Leben im Haus, denn die Buben wurden hier unterrichtet.

1905 wurde angebaut. So erhielt ich den tollen neuen Giebel auf der rechten Seite. Nach den Knaben folgten 1934 die Mädels, die 1970 wieder auszogen. Jetzt war der Weg frei für meine neue Aufgabe. Ich wurde für 650.000 DM zum neuen Rathaus der Stadt umgebaut. Danach zog die Stadtverwaltung mit Bürgermeister Franz Fischer ein.



Kirchplatz um 1900



Rathausanbau um 1905



Notarhaus Basilikaplatz 1

## Basilikaplatz

### Weitere historische Standorte:



### Bedeutende Nachbarhäuser:

- 1 Hs-Nr. 1 Amtssitz des ersten Notars von Waldsassen, sog. Notarhaus (ersetzt durch den heutigen Neubau)
- 2 Hs-Nr. 2 Abtei der Zisterzienserinnen
- 5 Hs-Nr. 5 Hotel Zum Königlich Bayerischen Forsthaus, ehemals Forstassessorhaus, seit 1975 Hotel und im Besitz der Familie Pirkel. Zeitweise war in einem Nebengebäude die Tourist-Info untergebracht
- 6 Hs-Nr. 6 Katholisches Pfarramt



[www.waldsassen.de](http://www.waldsassen.de)